

PRESSEMITTEILUNG

Mustang Makeover – Neues Top-Event mit Trainer-Challenge

Ist es möglich einen wilden Mustang aus der freien Wildbahn Amerikas in nur 90 Tagen an den Menschen zu gewöhnen und ihn reitbar zu machen? Luuk Teunissen, Bernd Hackl, die Grand-Prix-Reiterin Andrea Bethge und andere Pferdeprofis stellen sich dieser Aufgabe.

Taunusstein, 09.03.2017. Mit einem neuen, hochkarätigen Event, das am 5. und 6. August 2017 auf dem CHIO Gelände in Aachen Europa-Premiere feiert, will American Mustang Germany auf die Situation einer sehr besonderen Pferderasse aufmerksam machen.

Für das „Mustang Makeover“ werden 15 Mustangs, die in der Wildbahn Amerikas aufgewachsen sind und jetzt dort in Auffangstationen leben, nach Deutschland gebracht. Hier haben 15 bekannte Top-Trainer – unter ihnen auch die aus der gleichnamigen TV-Serie bekannten „Pferdeprofis“ Bernd Hackl und Sandra Schneider – 90 Tage Zeit, die kaum an den Menschen gewöhnten Tiere artgerecht zu trainieren. In einer packenden Trainer Challenge werden sie während des Events zeigen, ob es möglich ist, einen wilden Mustang in drei Monaten reitbar zu machen.

Weitere bekannte Trainer, die ihr Einfühlungsvermögen und Können bei der Challenge am 5. und 6. August 2017 in Aachen unter Beweis stellen sind unter anderem Silke Vallentin, Sandra Schneider, Birger Gieseke, Ernst-Peter Frey, Vivian Gabor, Maja Hegge, Thomas Günther, Erich Busch, Alexander Madl, Tanja Riedinger, Yvonne Gutsche.

Das Event, das sich an der erfolgreichen, amerikanischen Veranstaltung „Extreme Mustang Makeover“ orientiert, steht unter dem Motto „From wild to mild“. Denn der Fokus liegt auf einer harmonischen und pferdegerechten Ausbildung, bei der Vertrauen, Fair Play und Teamgeist eine zentrale Rolle spielen. Eine außergewöhnliche Alternative zur Turnier- und Wettbewerbsszene.

Beim „Mustang Makeover“ haben die Besucher die Möglichkeit, den außergewöhnlichen Pferden ganz nah zu kommen und sich von ihrer besonderen Art zu überzeugen. Neben der Challenge vermitteln die Trainer ihr Wissen in Kursen, berichten über die von ihnen angewandten Methoden und geben Tipps zur Ausbildung, immer mit dem Hintergrund den Zuschauern das Lernverhalten der Pferde zu vermitteln.

Nach ihrer finalen Präsentation können die Mustangs von interessierten Käufern ersteigert werden.

Das Equimondi Expertenforum liefert zudem viele nützliche Informationen rund um die Themen Pferdegesundheit, Ernährung, Haltung, Therapie und Pferderecht. Für Unterhaltung sorgt ein umfangreiches Show- und Entertainment-Programm inklusive Bullriding.

Wer Lust auf Shopping hat, ist in dem großen Ausstellungs- und Messebereich genau richtig. Hier können zahlreiche Artikel und Zubehör rund um den Pferdesport gekauft werden. Karten für das Event sind bereits erhältlich und können bestellt werden unter www.mustangmakeover.de/tickets.

Hintergründe:

Die natürlichen Lebensräume der Mustangs sind eingeschränkt. Zurzeit leben noch rund 58.000 Tiere in freier Wildbahn, ausreichende Weidflächen sind allerdings nur für 27.000 Pferde vorhanden, berichten Fachleute aus den USA. Aufgrund der Überpopulation werden vom Bureau of Land Management (BLM) jedes Jahr tausende Wildpferde eingefangen und in Auffangstationen untergebracht. Es warten mehr als 47.000 Pferde darauf, über ein Adoptionsverfahren an Pferdeliebhaber vermittelt zu werden.

„Mustangs sind wirklich sehr außergewöhnliche Pferde mit Eigenschaften, die vermutlich vielen hochgezüchteten Sportpferderassen verlorengegangen sind. Sie haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten, sind sehr intelligent und ehrlich gegenüber Menschen und anderen Pferden. Außerdem berühren sie einen tief im Herzen. Man kann das Gefühl kaum beschreiben, wenn ein Mustang einem das erste Mal Vertrauen entgegenbringt. Es ist fast wie Magie“, schwärmt Silke Strussione, selbst Halterin mehrerer BLM-Mustangs.

Weitere Informationen zu „Mustang Makeover“ finden sich unter www.mustangmakeover.de.



Das sind die „Stars“ des „Mustang Makeover Germany“. Diese Pferde, aus der BLM-Auffangstation in den USA, kommen für das Event nach Deutschland.

Über American Mustang Germany

American Mustang Germany verfolgt das Ziel, über die Situation der Mustangs in den USA zu informieren, die Rasse bekannter zu machen und Pferde aus den Auffangstationen nach Deutschland zu vermitteln. Die Initiatoren von American Mustang Germany, Silke und Michael Strussione, selbst Halter mehrerer BLM-Mustangs, unterstützen adoptionswillige Pferdeliebhaber bei der Auswahl, der Zusammenarbeit mit den Trainern vor Ort und dem Import der Tiere.

„Obwohl in freier Wildbahn aufgewachsen, haben wir Mustangs als sehr menschenbezogen kennengelernt. Für uns sind es die wunderbarsten, robustesten und Pferde die wir kennen. Wir denken, dass sie sich exzellent als Freizeitpferd eignen und in allen Western-Disziplinen, in der Vielseitigkeit, der Dressur und dem Distanzsport eingesetzt werden können. Wir suchen für diese Tiere in Deutschland ein neues Zuhause“, erklärt Silke Strussione, Initiatorin von American Mustang Germany.

Pressekontakt:

American Mustang

Germany Silke Strussione

Am Waldrand 19

65232 Taunusstein/Germany

Fon +49 6128 609678

ss@american-mustang.de

vertreten durch:

ms marketing CONSULT GmbH

Geschäftsführer Michael Strussione

Am Waldrand 19

65232 Taunusstein/Germany

Fon +49 6128 609679

ms@ms-marketingconsult.de